

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 11. November 1971

Nummer 315

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

11 Lufttemp.
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

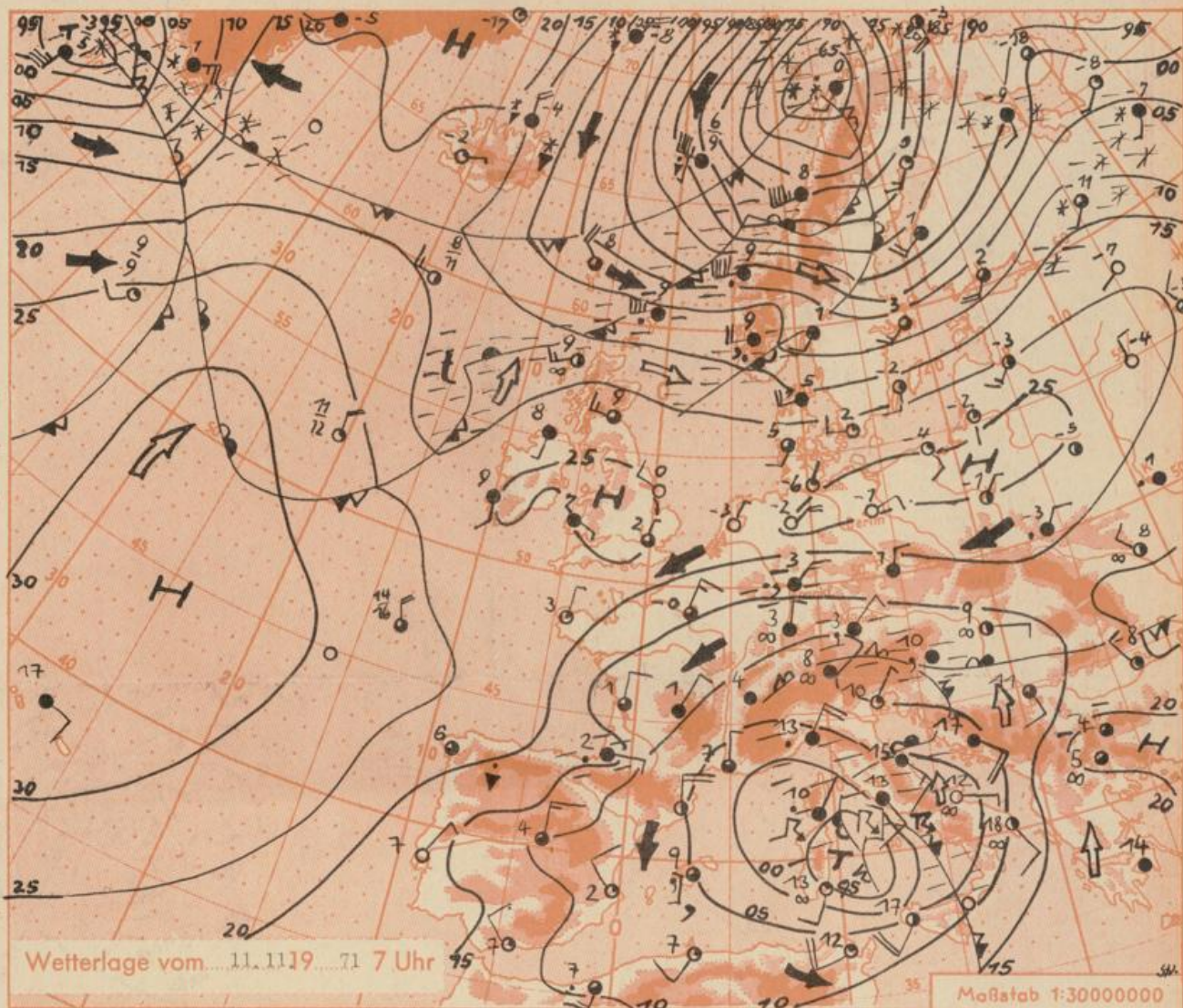
Symbol	m/sec	km/h
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ☰ nur in der Höhe
- ☰ Okklusion
- ☰ Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Isoben verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Obwohl das Mittelmeertief noch in unserer Nähe liegt, haben die Aufgleitvorgänge milderer Höhenluft gegen kalte Luft in den unteren Schichten nachgelassen. Zwar wird aus Tal und Flachland stark bewölkt oder trüber Himmel gemeldet, doch hat sich die Wolkenmasse in der Höhe ausgeschichtet und ermöglicht bereits im Hochgebirge wieder Sonnenschein. In Wendelsteinhöhe (1800 m) stieg sogar die Temperatur im Laufe des Donnerstags vormittag wieder auf 1 Grad über Null an. Die Schneedecke hat auf den Bergen keine wesentliche Bereicherung mehr erfahren.

Das übrige Deutschland liegt unter Hochdruckeinfluß, wobei wiederum im Norden in klarer Nacht allgemein leichter bis mäßiger Frost entstand. Unter dem Einfluß des neuen, jetzt von Skandinavien nach Nordrußland wandernde n umfangreichen Tiefs, dessen Randstörungen auf das Küstengebiet übergreifen werden, verlagert sich die Zwischenhochzone südwärts und erlaubt auch in Bayern bei vorwiegend trockenem Wetter Wolkenauflockerung.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Vor allem am Alpenrand und am Bayerischen Wald zwischendurch Aufhellungen oder Aufheiterungen mit freien Bergen. Sonst noch stark bewölkt oder trüb, aber kaum mehr Niederschlag. Mitunter etwas böiger, im Hochgebirge lebhafter Wind aus Nordost bis Südost. Tageserwärmung auf 3 bis 6 Grad. Nachts - besonders bei Wolkenrückgang - leichter Frost und im Bergland Gefahr von Straßenglatte.

Weitere Aussichten: Vorerst im wesentlichen trocken, Nachtfrost.

Schn.